

Zeitverträge in der Wissenschaft Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz unter der Lupe

03.12.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Universität Trier, Universitätsring 15, D-54296 Trier
Campus I, Hörsaal 2

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir möchten euch ganz herzlich einladen zum

Vortrag „Zeitverträge in der Wissenschaft – Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz unter der Lupe“
mit **Dr. Andreas Keller**, stellvertretender Vorsitzender und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).

Programm: 2016 ist das neue Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) in Kraft getreten. Auf Druck der Bildungsgewerkschaft GEW wurden einige Regelungen in das Gesetz aufgenommen, die das aus dem Ruder gelaufene Befristungsunwesen an den Hochschulen eindämmen sollen. Die Hochschulleitungen sind aber längst auf der Suche nach Schlupfwinkeln, um das Hire-and-Fire-Prinzip für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fortzusetzen. Erst im September 2019 haben die Universitätskanzlerinnen und -kanzler mit ihrer „Bayreuther Erklärung“ die Befristungspraxis in der Wissenschaft noch einmal verteidigt.

GEW-Hochschulexperte Andreas Keller wird die Struktur und Funktion des WissZeitVG darstellen und die Änderungen von 2016 erläutern. Er wird erklären, welche Möglichkeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben, faire Beschäftigungsbedingungen, angemessene Vertragslaufzeiten, eine Verlängerung ihres Zeitvertrags oder sogar eine Entfristung durchzusetzen. Weiter wird er auf die Schwächen des Gesetzes eingehen und die Reformvorschläge der GEW präsentieren: Dauerstellen für Daueraufgaben, Mindeststandards für Zeitverträge, verlässliche Karrierewege.

Ansprechpartnerin: Sina Fabian
GEW Rheinland-Pfalz // Regionalbüro West
Herzogenbuscher Str. 52 // 54292 Trier
Tel.: 0651 23833 // sina.fabian@gew-rlp.de

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.